

16. April 2024

Pressemitteilung →

Neues Konten- und Kartenangebot der BW-Bank

Mehr Transparenz, erweiterte Leistungen, neue Preise

Die BW-Bank vereinfacht ihre Produktlandschaft bei Girokonten für Privatkunden. Künftig umfasst das Kernangebot nur noch drei Modelle mit einfachen und übersichtlichen Konditionen. Dieses wird durch eine Variante exklusiv für junge Menschen komplettiert. Daneben erweitert die BW-Bank ihre Leistungen bei Zahlungskarten. Damit einher geht zum ersten Mal seit fünf Jahren eine moderate Erhöhung des Grundpreises.

Die Welt wird immer komplexer – da wollen die meisten Menschen nicht auch noch bei den Gebühren für ihr Girokonto lange rechnen müssen. Deshalb verschlankt die BW-Bank ab 1. Mai 2024 ihre Angebotspalette und bringt mehr Klarheit in ihr Konditionentableau.

Erhalten bleiben im Kernangebot die beiden beliebten Mehrwertkontenmodelle „Giro extend classic“ und „Giro extend gold“. Diese decken mit einem Pauschalpreis alle Leistungen ab, unterscheiden sich aber beispielsweise im Umfang der enthaltenen Mehrwerte, etwa einem Versicherungspaket. Die Zusatzleistungen von Einkaufsrabatten bis zur Elektronikversicherung bleiben unverändert.

Neu hinzu kommt mit „Giro direkt“ ein Modell für Kundinnen und Kunden, die bevorzugt Self-Services nutzen. Sie profitieren von einem niedrigen Grundpreis und zahlen etwa für Online-Überweisungen keine Extra-Gebühren. Dafür werden beispielsweise Gebühren fällig, wenn Kunden handschriftlich ausgefüllte Überweisungsträger einreichen. „Giro direkt“ ersetzt die Variante „BW extend online“, die eingestellt wird; deren Nutzer werden nach Kundenzustimmung übergeleitet.

Die moderate Preisänderung betrifft insbesondere die beiden extend-Mehrwertkonten. Die Kontoführung der Variante classic kostet künftig 10,90 Euro im Monat (plus 2 Euro), die Variante gold 15,90 Euro (plus 2 Euro). Hintergrund der Anpassung sind die auch wegen der Inflation zuletzt deutlich gestiegenen Aufwendungen für die Bereitstellung von Bankdienstleistungen im Privatkundenbereich, wie z.B. Kosten für Personal, Filialen und Technik. Dennoch waren seit mehr als fünf Jahren die Preise im Girobereich stabil geblieben.

Darüber hinaus hat die BW-Bank in den vergangenen Jahren intensiv in die Modernisierung ihres Angebots und ihrer Services für Privatkunden investiert. Dazu gehören nutzerfreundliche Apps und neue Funktionen im Onlinebanking sowie insbesondere das Thema Sicherheit. Dadurch erreicht das Schutzniveau der BW-Bank höchste Standards.

Nicht zuletzt bekommen die Girokonto-Nutzerinnen und -Nutzer der BW-Bank bald auch mehr für ihr Geld: Ab Ende 2024 startet die Ausgabe der in allen drei Kontomodellen

kostenfrei enthaltenen „BW BankCard plus“ mit der Visa Debit-Funktionalität. Damit können Kunden die früher als „EC-Karte“ bekannten Debitkarten zukünftig weltweit beim Einkaufen in Geschäften und für das Online-Shopping einsetzen. Die „Kreditkarte Gold“ – bei Giro extend gold im Paket enthalten – wird zur „Reisekarte“: Bezahlen in Fremdwährung ist nun ebenso kostenfrei wie bis zu zwölf Geldabhebungen im In- und Ausland.

Eine besondere Variante bietet die BW-Bank jungen Menschen bis zum 30. Geburtstag an. Nach dem Motto „Kann alles. Kostet nichts.“ verzichtet die Bank beim „Giro worldwide“ Konto vollständig auf ein Kontoführungsentgelt und weitere Gebühren. Auf Guthaben gibt es bis zum 18. Geburtstag 2 Prozent Zinsen. Mit diesen attraktiven Konditionen möchte die BW-Bank auch im Jugendmarkt punkten.

In Summe tragen die Anpassungen dem veränderten Nutzerverhalten und den aktuellen Gegebenheiten am Markt Rechnung. Dazu gehört auch, dass alle vier Kontomodelle auf digitalem Wege abgeschlossen werden können. An einem vielen Kundinnen und Kunden besonders wichtigen Punkt wird aber nicht gerüttelt: Bargeldauszahlungen an den mehr als 21.000 Geldautomaten der BW-Bank und der Sparkassen bleiben kostenlos.

Kontakt

Landesbank Baden-Württemberg / BW-Bank
Bernd Wagner
Leiter Presse- und Medienarbeit
Telefon: 0711 127-76402
Mob. 0151-46140377
E-Mail: Bernd.A.Wagner@LBBW.de